



**Religion und Extremismus
sind manchmal auf den ersten
Blick nicht so einfach zu
unterscheiden.**

Wir helfen Ihnen!

Kontakt

Gerne steht Ihnen das Team von Liberi auch für eine Fachberatung im Kontext Kinder aus salafistisch geprägten Elternhäusern zur Verfügung. Für nähere Informationen zu Materialien, Schulungs- oder Beratungsmöglichkeiten erreichen Sie uns unter:



Fachstelle Liberi – Aufwachsen in salafistisch geprägten Familien

Montag bis Donnerstag: 8 – 17 Uhr

Tel.: 0431 / 73 94 926*

E-Mail: fachstelle.liberi@tgsh.de

<https://provention.tgsh.de/project/liberi/>

*zu erreichen über PROvention

gefördert durch:



Die Fachstelle steht unter der Trägerschaft der Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein e. V.



**Fachstelle Liberi
Aufwachsen in salafistisch
geprägten Familien**

Wer wir sind

Die **Fachstelle Liberi** widmet sich dem Phänomen, dass zunehmend mehr Kinder in Deutschland in salafistisch geprägten Elternhäusern aufwachsen. Zu berücksichtigen sind in diesem Kontext auch die Kinder von Rückkehrer*innen aus dem Gebiet des so genannten Islamischen Staates.

Um einen besseren Überblick über mögliche Herausforderungen und Bedarfe zu erlangen, führte die Fachstelle eine bundesweite Untersuchung des Phänomens durch. Der Ergebnisbericht zu den Einschätzungen und Fallbeispielen von Beratenden im Themenfeld religiös begründeten Extremismus ist abrufbar auf der Website der Fachstelle Liberi.

Kinder stärken

Die Fachstelle unterstützt vor allem Jugendämter, die Kinder- und Jugendarbeit sowie Schulen und die Schulsozialarbeit. Ein Hauptaugenmerk liegt dabei auf Ansätzen der Resilienzforschung und -förderung.

Resilienz ist die psychische Widerstandsfähigkeit gegenüber unterschiedlichen Entwicklungsrisiken. Sie ergibt sich aus der Fähigkeit, Krisen durch Rückgriff auf Ressourcen besser vorzubeugen, sie zu meistern und sie sogar als Anlass für Entwicklung zu nutzen.

Ansätze aus diesem Bereich bieten sowohl für Einzelmaßnahmen aber auch für Gruppenangebote vielversprechende Möglichkeiten zur Stärkung der Kinder. Darüber hinaus profitieren im Gruppenkontext alle Kinder von Programmen der Resilienzförderung. Dadurch wird einer Stigmatisierung, Pathologisierung und Ausgrenzung der Kinder aus salafistisch geprägten Elternhäusern entgegengewirkt.

Angebote

Wir streben ein besseres Verständnis für die Bedingungen und möglichen Herausforderungen des Aufwachsens in salafistisch geprägten Familien an, um die betroffenen Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu stärken. Außerdem möchten wir die Vernetzung der beteiligten Akteur*innen vorantreiben. Speziell Mitarbeiter*innen in Jugendamt und (Grund-)Schule bieten wir in der Arbeit mit salafistisch geprägten Familien unsere Unterstützung an.

Um die Institutionen mit Bezug zum Phänomenbereich in ihrer Arbeit begleiten zu können, stehen wir ihnen sowohl mit Informationsmaterial als auch mit unserer Expertise zur Seite. In Fällen, die im Themenfeld verortet sind und in denen der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung besteht, beraten wir außerdem als insoweit erfahrene Fachkräfte (InsoFa) nach § 8a SGB VIII. Wir unterstützen, das Gefährdungsrisiko einzuschätzen und erarbeiten mit Ihnen weitere Handlungsmöglichkeiten.

- Sondierung des Phänomenfeldes
- Bereitstellung von Informationsmaterialien
- Bereitstellung von Resilienzmaterialien
- Fachberatung & InsoFa-Beratung nach §8a SGB VIII

